

# Das Gartenjahr 2020

**Beitrag von „Asdrubal“ vom 2. August 2020, 17:55**

Da merkt man, dass die klimatischen und Bodenunterschiede groß sein können. Dass Zwiebel in die Blüte gehen, ist mir hier noch nie passiert. Dafür brauche ich Paprika erst gar nicht zu versuchen und die Tomatenernte ist in normalen Jahren ohne Gewächshaus nach sechs bis acht Wochen zu Ende.

Auf Umgraben kann ich hier nicht verzichten. Dann würde der Lehmboden noch fester, nasser und schlechter zu bearbeiten. Bis zu einem gewissen Grad kann man hier auch was an der Bodenstruktur machen, aber Kompost reicht dafür nicht. Ich arbeite jedes Jahr Sand und, wenn ich ihn bekomme, auch Kalk ein. Auf den älteren Flächen habe ich so nach fünf, sechs Jahren erste Effekte bemerkt. Aber mein aktuelles Gartenland habe ich erst zwei bis fünf Jahre in Arbeit. Das sind immer noch massive Lössflächen. Hat natürlich auch seine Vorteile: In trockenen Jahren wie aktuell hält der Boden lange das Wasser.